



Alles begann im Jahre 2019, als der Musikproduzent Sebastian Kübler auf die Idee kam, den musikalischen Fundus zur heimischen Fasnacht im Hochschwarzwald um einen modernen Partysong auf Schwarzwälder Dialekt zu erweitern.

Zusammen mit Michael Maier, für den es auf dem Akkordeon schon damals keine musikalischen Grenzen gab, schnappte man sich Rolf Riedlinger, der diese spaßige Idee mit seiner markanten Stimme abrundete.

Entgegen den Erwartungen verbreitete sich der Song „Fasnet Liebe“ innerhalb weniger Wochen in ganz Süddeutschland und es gibt bis heute wahrscheinlich kaum eine Fasnachtsveranstaltung, wo dieser Song nicht gespielt wird.

So lag es also auf der Hand, dass dies bei weitem keine Eintagsfliege bleiben sollte und weitere Titel erreichten übers Internet ein gigantisches Publikum, ohne dass eine Agentur, Plattenlabel oder Ähnliches dahinter stand.

Im Herbst 2022 stand dann fest: das einstige Studio Projekt, was sich bis dato lediglich auf Partyschlager beschränkte, soll mit vielseitigem Repertoire als Party Coverband auf die Bühne. Schließlich hatten die drei Schwarzwälder schon weit vor 2019 reichlich Erfahrung auf allen möglichen und unmöglichen Bühnen als Live-Musiker sammeln können. Man merkte schnell, dass Pop, Rock oder gar zünftige Volksmusik neben den eigenen Songs ebenfalls die Hütte zum Beben bringen wird.

Rolf beherrscht Gitarre, Saxophon, Klarinette und viele weitere Instrumente sozusagen im Schlaf, während Michael als Meister auf dem Akkordeon natürlich auch bestens mit den Keyboards vertraut ist. Den richtigen Wumms und Groove bekommt die Band schließlich dann noch durch die Drums von Sebastian. Durch seine vielfältige Vergangenheit als Musiker in Gala- und Rockbands ergibt Basti zusammen mit Rolf und Mikel eine einzigartige Mischung, die auf keinem Fest fehlen darf: WALDBRAUSE.